

Alles ist möglich

09.10.12



2000 Kilometer trotz Prothese – der Oberschenkelamputierte Roland Zahn will mit seiner Aktion Mut machen. Fotos: kb

Anderen Menschen Mut machen, ein Vorbild sein... Das ist das Ziel von Michaela Bienert. 2010 hat sie in Landsberg eine Selbsthilfegruppe für Amputierte gegründet, die mittlerweile an die 40 Mitglieder hat. Sie will nicht aufgeben, trotz ihres schweren Schicksals. Genauso wenig will das Roland Zahn – der 74-Jährige ist Oberschenkelamputiert und trotzdem machte er sich zu Fuß auf eine 2000 Kilometer lange Reise, die ihn in der vergangenen Woche auch in die Lechstadt führte. Dort hielt er für die Selbsthilfegruppe „Pro Thesen Bewegung“ einen Vortrag unter dem Motto „Bewegung hilft“.

Das gemeinsame Ziel der Selbsthilfegruppe von Michaela Bienert ist ganz klar: ein barrierefreies Leben trotz Handicap, mit Freude und Lebensmut. Den hat die Prothesenträgerin nie verloren, auch nicht, als sie 2004 in Italien einen folgenschweren Unfall erlebte, wo sie ein Bein verlor. Dennoch will sie Vorbild sein und zeigen, was alles möglich ist – trotz oder gerade mit einer Prothese. Dass die Gruppe mit dem Namen „Pro Thesen Bewegung“ kein Jammerhaufen ist, zeigen die vielseitigen Aktivitäten. Nordic Walking, wandern, Radtouren, segeln, tauchen oder klettern stehen auf dem Programm, alles ausgerichtet auf Menschen mit Handicap.

Bienert und die Mitglieder ihrer Gruppe lassen sich von nichts abhalten, auch wenn sie mehr eingeschränkt sind als andere Menschen. Abhalten lässt sich auch Roland Zahn durch nichts und niemanden. Mit Oberschenkelprothese von der Spree bis zur Isar lautete sein Ziel, was er am 12. Oktober erreichen wird. Der 74-Jährige machte sich im Februar in Berlin auf, um zu Fuß bis nach München zu wandern. 160 Tage war er dann insgesamt auf Wanderschaft, unterstützt vom Sozialverband und Bundesverband für Menschen mit Arm- und Beinamputationen.

An vielen seiner Reisestationen hielt der rüstige Wanderer Vorträge unter dem Motto „Bewegung hilft“. In der vergangenen Woche führte Roland Zahn eine der letzten Etappen von Mundraching am Lech entlang nach Landsberg. Dabei begleitete ihn auch Michaela Bienert und weitere Mitglieder der „Pro Thesen Bewegung“. Als Abschluss zu dieser 13,3 Kilometer-Strecke hielt Zahn auch für die Landsberger Gruppe seinen Vortrag. Neben Bewegung und Ernährung ging es vor allem um die Möglichkeiten, die jeder hat, oder sich schaffen kann, wenn er nur will, erklärt Bienert. Und das gelte nicht nur für Menschen mit Prothesen oder anderen Einschränkungen.